

# Neues Konzept für das Stadtfest

Mit dem Frühlings-Shopping startet der Werbekreis  
sein Veranstaltungsprogramm in diesem Jahr

Letzte Änderung: Mittwoch, 11.03.2015 15:06 Uhr



**Der Werbekreis Bedburg startet in den Frühling. Foto: Luise/pixelio.de**

**Bedburg (me).** Vier verkaufsoffene Sonntag finden in diesem Jahr in Bedburg statt. Den Auftakt macht das Frühjahrs-Shopping am 22. März. Am Tag zuvor läuft die Aktion „Sauberes Bedburg“, bei der jeder mitmachen kann. Der „Frühjahrsputz“ in Bedburg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Werbekreis Bedburg, der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven und des Arbeitskreises Altstadt-Kaster. „Am 21. März ab 14 Uhr sind Bürger und Vereine in allen Stadtteilen aufgerufen sich an der Aktion zu beteiligen. Der Bürgermeister hat zugesagt Getränke und Gegrilltes zu Verfügung zu stellen“, so Reinhold Deutzmann, 2. Vorsitzender des Werbekreis Bedburg. Alle Vereine im Stadtgebiet sind vorab per Post informiert worden und können sich jetzt bei der Stadt Bedburg oder dem Werbekreis melden, wenn sie teilnehmen möchten. Auf dem Schloss-Parkplatz in Bedburg und an der Tennishalle in Kaster werden Container für die Müllsammlung aufgestellt. „Zum Frühlings-Shopping am Sonntag nehmen sich die teilnehmenden Geschäfte viel Zeit für ihre Kunden“, betont Reinhold Deutzmann. Alle Mitgliedsgeschäfte, die beim Aktions-Sonntag mitmachen bekommen vom Werbekreis einen Blumenkübel mit frischer Frühlingsblumen-Bepflanzung geschenkt. Der Werbekreis zahlt Blumen und Kübel, der städtische Bauhof

bepflanzt und verteilt die „Frühlings-Hingucker“. Nicht-Mitglieder müssen, wenn sie einen Kübel haben möchten, einen kleinen Beitrag zahlen. Rechtzeitig vor dem Frühlings-Shopping sind in der City die neuen Mülleimer angebracht worden. In Planung ist der verkaufsoffene Pfingstmontag am 25. Mai. Der Vorstand des Werbekreises, Vertreter der Stadtverwaltung und der Schützen haben sich zu einem ersten vorbereitenden Gespräch getroffen. „Für das Stadtfest an Pfingsten gibt es ein neues Konzept. Vereine und Firmen sollen sich hier mit einem Infostand präsentieren können. Alle Geschäfte sind aufgerufen zu öffnen“, erläutert Deutzmann. Die Stadtverwaltung hat zugesagt die 20 Holzbuden vom Weihnachtsmarkt zu Verfügung zu stellen, die von Vereinen und Firmen genutzt werden können. Sie sollen auf der Lindenstraße und dem oberen Ende der Friedrich-Wilhelm-Straße platziert werden. An diesen Stellen sollen auch Fahrgeschäfte stehen, die als Magnete dafür sorgen, dass Geschäfte in der gesamten Innenstadt eingebunden werden. „Die Marktbeschicker aus Bedburg und Kaster können auch mitmachen“, so Deutzmann. Auf der Lindenstraße, vor dem Toom-Markt und bei Dieter Kirchenbauer an der Friedrich-Wilhelm-Straße werden Bühnen aufgebaut. Vereine und Firmen, die bei Pfingstfest mitmachen möchten, können sich über die Homepage des Werbekreises anmelden.

**QUELLE:** <http://www.werbe-post.de/rag-wp/docs/1078484/bedburg>